



14. April 2020

Liebe Präsidenten/innen

Als erstes möchte ich mich für die konstruktive Kritik einiger Clubpräsidenten/innen bedanken. Wie bestimmt jeder mitbekommen hat, gibt es zurzeit noch keine genauen Angaben, ab wann der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Auch ob und wann eine Veranstaltung stattfinden kann ist noch ungewiss. Es darf auch nicht vergessen werden, dass die Grenzen wieder offen sein sollten, wenn wir wieder Veranstaltungen durchführen wollen, da doch einige Fahrer aus dem Ausland zu uns kommen.

Es muss auch bedacht werden, dass die Athleten einige Wochen Training brauchen, bevor sie ein Rennen bestreiten. Wann der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden kann ist nach wie vor ungewiss.

Wahrscheinlich ist die grösste Herausforderung, ein Rennen in dieser kurzen Zeit zu organisieren. Schwieriger als in den vergangenen Jahren wird angesichts der aktuellen Lage bestimmt auch die Sponsorsuche.

Da wir schon einige Rennen verschieben mussten, und bei einigen Vereinen nicht sicher ist ob sie eine Bewilligung für einen neuen Termin erhalten, sollten wir uns gemeinsam Gedanken machen, wie wir den Rest der laufenden Saison planen. Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir keine Kenntnis ob die UEC ihre Rennen nachholt oder ersatzlos streicht. Wie die Planung von Swiss Cycling für den Swisscup aussieht, ist ebenfalls noch offen.

Daher richten wir uns direkt an die Präsidenten/innen der jeweiligen Clubs.

Wir warten ab bis das Veranstaltungsverbot aufgehoben ist und die Grenzen wieder offen sind. Dann werden wir uns so rasch wie möglich mit Euch in Verbindung setzen um den Rest der Saison zu planen. Bitte macht euch in der Zwischenzeit Gedanken, wie die Saison 2020 aussehen könnte.

Wir gehen davon aus, dass frühestens ab August wieder Rennen stattfinden können. Ab dem 26. April wissen wir hoffentlich mehr und können anfangen zu Planen. Ich hoffe Ihr seid mit dieser Strategie einverstanden.

Mit sportlichen Grüßen

DSV Präsident

Oliver Bauer / Roman Dovjak